

Wernet, Albrecht, Kollmer, Labede, Lemm, Oesterhaus, Schade

### FALLWERKSTATT REKONSTRUKTIVE BILDUNGSFORSCHUNG

Die FALLWERKSTATT REKONSTRUKTIVE BILDUNGSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle in den Themenfeldern Bildung, Profession, Sozialisation und Erziehung. Methodisch stützt sich die Fallwerkstatt auf das Verfahren der *OBJEKTIVEN HERMENEUTIK*. Die Fallwerkstatt dient der Diskussion laufender Forschungsprojekte und der methodischen und theoretischen Unterstützung von Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertations- und Habilitationsvorhaben). Darüber hinaus leistet sie einen Beitrag zur Methodenqualifizierung von Studierenden. Für Studierende, die diese Veranstaltung als Kolloquium im Modul „Masterarbeit“ (M.Ed. LG) belegen möchten, wird die Wahrnehmung eines Beratungstermins zur geplanten Masterarbeit bei einem Dozenten/einer Dozentin des IEW empfohlen. Die Fallwerkstatt steht Studierenden aller Fächer offen.

#### Termine im Wintersemester 2021/22 Mi, 14-18 Uhr, Raum 436 (1211)

- 13.10.21 Bildungsperspektiven von Kindern aus Familien in Erziehungshilfen. Chancen und Risiken am Übergang in die Grundschule (Nicolai Lemm)
- 20.10.21 Leitbilder der familialen Medienerziehung (Jan-Thorben Steckhan, Hannover)
- 27.10.21 Rekonstruktion von schulischen Aufgaben zur Bewertungskompetenzförderung und -messung in den Naturwissenschaften (Peter Düker, Hildesheim)
- 03.11.21 Autoritär, demokratisch oder Laisser-faire? Eine empirische Erforschung möglicher Führungsstile bei Lehrkräften (Masterarbeit) (Maxi Schipper, Hannover) (14.15 Uhr)  
Betrachtung eines queeren Jugendraums. Fallanalysen im Fokus von Jugendkultur, Peer-Group und Selbstfindung (Masterarbeit) (Milena Auge, Hannover) (16.15 Uhr)
- 10.11.21 Vorstellung Masterarbeitsvorhaben (14.15 Uhr)  
Gründe für den vorzeitigen Ruhestand: Austritt aus dem Schuldienst (Masterarbeit) (Carolin Bitter, Hannover) (16.15 Uhr)
- 17.11.21 Familien(be)gründungen. Perspektiven werdender Väter zwischen Herkunfts- und Gründungsfamilie (Imke Kollmer)
- 24.11.21 Als Gast in der Familie? Positionierungsprobleme von Schüler\*innen während des schulischen Auslandsaufenthaltes (away. DFG-Projekt) (Kai Schade)
- 01.12.21 Rekonstruktion zu Kindheitsbildern in der Praxis der österreichischen Kinder- und Jugendanwaltschaften (Masterarbeit) (Jakob Hueber, Innsbruck)
- 08.12.21 Jugendbiographische Perspektiven auf Selbstmeldungen für Schutzmaßnahmen (Tobias Franzheld, Koblenz)
- 15.12.21 Ambivalenzen transnationaler Bildung (Ulrike Deppe, Halle/Catharina Keßler, Göttingen/ Nina Meister, Marburg/ Simona Szakács-Behling, Braunschweig/ Charlyn Oesterhaus, Kai Schade und Andreas Wernet)
- 05.01.22 Der Schüleraustausch im Spannungsfeld Familie (away. DFG-Projekt) (Charlyn Oesterhaus)
- 12.01.22 (Masterarbeitsvorhaben Bildungswissenschaften) (Marcel Hartmann) (Constanze Meyer)
- 19.01.22 Die subjektive Bedeutung des Studiums für den Karriereweg von First-in-Family Absolventinnen (Franziska Lessky, Krems und Lea Katharina Reiss, Wien)
- 26.01.22 Tektonische Verschiebungen im Bereich der Familie. Das Beispiel der gleichgeschlechtlichen Familie (Dorett Funcke, Hagen)